

protokoll
offene ateliers vorbereitungstreffen
14.4.2021

zum ersten mal fand das treffen online statt

„anwesend“ waren

danni, jan, ulrike, steffi, rene, brigitte, christine, ute, irene,
maren

tops

- 1 ortsamt
- 2 presse
- 3 jury
- 4 anzahl flyer
- 5 10jähriges
- 6 sonstiges

1

wir wollen wieder mittel beim ortsamt beantragen - ulrike übernimmt
es - es werden dafür kostenvoranschläge von jan, pressearbeit, weser-
kurierbeilage, social media arbeit (danni) gebraucht
ute will sich um weitere sponsoren bemühen

2

judith soll wie in den vorjahren wieder die pressearbeit übernehmen
sofern dafür gelder bewilligt werden - maren stellt den kontakt her

3

die jury gruppe besteht dieses jahr aus martin, danni, irene

4

letztes jahr wurden 15000 flyer gedruckt - das war, auch angesichts
der coronasituation; eher zu viel - es sollen 5000 dem weserkurier
beigelegt werden - entscheidung auf dem nächsten treffen

5

das erste offene atelier gab es 2011 - d.h. wir haben das zehnjährige
jubiläum verschlafen - die frage ist ob es trotzdem gefeiert werden
soll - evtl falls das kukoon wieder einen ort im park hat, dort eine
veranstaltung - rene stellt kontakt zum kukoon her

6

es wird wieder ballons in den farben des logos geben
anmelde- und bewerbungstermin ist vom 10. bis 21 mai

das nächste (online)treffen ist am 26. mai um 20 uhr, ich werde dazu
einladen

bitte kuckt euch auch die seite 2 von maren an

Hallo zusammen,

eben habe ich, wie vereinbart direkt mit Judith (Presse) telefoniert.

Folgende Gedanken möchte ich mit Euch teilen:

Judith freut sich, wahrscheinlich wieder „im Boot“ zu sein und erstellt zeitnah einen Kostenvoranschlag

Der Termin am Ende des Monats ist für die Monatsmagazine viel besser, als am Anfang eines Monats, weil die Monatsmagazine dann schon in den Haushalten sind und gelesen wurden.

Judith regt an, wieder eine Schirmherrin/einen Schirmherren zu finden. O-Töne von bekannten Größen, machen sich gut in der Presse. Hat jemand eine Idee/einen Kontakt dazu? Überlegt bitte bis Ende Mai!

Ich hatte während des Gesprächs die Idee, bei der Stadtbücherei anzufragen, ob man bereits ab Anfang September eine Ausstellung dort machen kann, statt im Kukoon (was vielleicht gar nicht auf sein darf). Vielleicht könnte man das als reine Fotoausstellung gestalten? Gäbe es für derartiges einen ganz anderen Ort, der Sinn macht? Vielleicht auch Quatsch, können wir ja Ende Mai drüber sprechen.

Das Jubiläum (10 Jahre? 11 Jahre? Was eigentlich?) und ggf. eine kleine Feier im Park, ist für die Pressearbeit auf jeden Fall von Vorteil.

Zeitlicher Ablauf:

Schon bei unserem Treffen Ende Mai sollten wir (auch anhand der eingereichten Bewerbungsfotos) entscheiden, welcher Künstler in der Presse in diesem Jahr hervorgehoben wird.

In der letzten Juli Woche gibt es einen Presse-Termin mit den ausgewählten Künstlern und Judith.

Bis zum 10.08. gehen die Infos an die Monatsmagazine raus, besser schon Anfang August.

Das „Trommeln“ für die Tagespresse beginnt dann erst frühestens Anfang September

Folgen für uns:

Wir haben bis Mitte Juli Zeit, um Details (wie Jubiläumsfeier usw.) zu entscheiden.

Viele sonnige Grüße an alle,

Maren